WB-EZ-01-058-2

Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Europa
Beschlussdatum:	22.04.2017

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 57 bis 60:
Beispiel bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit oder bei Fragen der inneren und äußeren Sicherheit, stärker auf die Bedürfnisse anderer europäischer Staaten einzugehen. ~~Es kann aber auch notwendig und sinnvoll sein, dass bei der Weiterentwicklung der europäischen Integration zukünftig auch eine Gruppe von Mitgliedstaaten vorangehen darf.~~Ein solidarisches Europa braucht aber auch ein Umdenken vieler nationaler Regierungen. Es kann nicht sein, dass Regierungen die EU nur als Spielfeld für die Durchsetzung nationaler Interessen begreifen, jedoch die Verantwortung für unliebsame Entscheidungen „Brüssel“ anlasten und Erfolge europäischen Handelns als eigene Errungenschaften verkaufen. Das gilt ebenso für die deutsche Bundesregierung. Unser Ziel bleibt viel mehr gemeinsames Handeln und ein Europa, in dem alle zusammenhalten. Eine Spaltung der EU in einen Euro-Exklusivclub und den Rest oder ein Kerneuropa und Peripherie lehnen wir entschieden ab. Wir wollen eine EU mit einem verbindlichen und einheitlich geltenden Rechtsrahmen und starken Institutionen, die auch gegenüber den großen Hauptstädten etwas zu sagen haben. Damit die EU im Sinne ihrer Bürgerinnen und Bürger liefern kann und handlungsfähig bleibt, kann es Ausnahmefällen dennoch notwendig sein, dass eine Gruppe von Mitgliedstaaten vorangeht, um ein Voranschreiten in wichtigen Themen zu ermöglichen. Diese verstärkte Zusammenarbeit muss jedoch stets für alle offen sein, im Rahmen der EU-Verträge organisiert sein und die Rechte von EU-Kommission und EU-Parlament uneingeschränkt achten.